

FREEWRTING

Didaktische
Funktion

Freewriting bedeutet in einem festgelegten kurzen Zeitraum in ganzen Sätzen zu schreiben, ohne den Schreibfluss zu unterbrechen. Beim Freewriting bringt man Gedanken zu Papier, ohne diese vor dem Aufschreiben zu bewerten. Hierin ähnelt es dem Brainstorming. Freewriting ist eine Schreibstrategie, die sich zwei Grundsätze aus der Schreibdidaktik zu nutzen macht: 1. Schreiben ist ein Denkmotor und 2. ist es unmöglich beim Schreiben passiv zu sein. Entweder schreibt man, oder man schreibt eben nicht. Beim Freewriting werden die inneren Gedanken der Lernenden /Autor*innen zu Papier gebracht. Schreiben ist dabei eine Methode alle Lernenden aktiv zum Nachdenken über ein Thema zu bringen. Freewriting erhöht den Gedankenfluss und verringert die Wahrscheinlichkeit, dass eine gute Idee versehentlich durch die innere Korrektur zensiert wird. Grundsätzlich sind zwei Einsatzmöglichkeiten als wirkungsvoll erprobt: In Lehr- Lernveranstaltungen oder als Methode, um Studierende beim Schreiben von Texten zu unterstützen. (→ s. a. X-Minute Paper)

Gute Einsatzmöglichkeiten in einer Lehr- Lernveranstaltung sind zu Beginn einer Veranstaltung, um das Vorwissen der Teilnehmenden zu aktivieren, oder deren Interesse zu wecken; oder auch am Ende der Veranstaltung, um durch Bewertung der Informationen die Integration der neuen Informationen in den eigenen Erfahrungshintergrund zu ermöglichen. Dadurch dass jede*r Lernende zeitgleich für sich selber die eigenen Gedanken zu Papier bringt, haben alle die Möglichkeit und Zeit, eigene Ideen zu sortieren, bevor sie diese wieder ins Plenum einbringen.

Freewriting kann auch sehr gut eingesetzt werden, um Studierende zu unterstützen ins Schreiben zu kommen, um so die sprichwörtliche Angst vor dem leeren Blatt zu überwinden.

Ablauf

Lehr- Lernveranstaltung:

Kommunizieren Sie den Zeitrahmen für die Freewriting Phase an die Lernenden und stellen Sie einen Wecker.

- Stellen Sie Leitfragen, die mit dem Freewriting schriftlich beantwortet werden sollen.
- Ganze Sätze, nicht nur Stichworte
- Das Geschriebene ist privat und wird mit niemandem geteilt
- „Keep your hands moving“ wenn einem nichts (mehr) einfällt, Stift auf Papier kreisen lassen, oder immer wieder schreiben „mir fällt nichts mehr ein, mir fällt nichts mehr ein...“

Wenn Sie eine Diskussion anstreben, geben Sie Zeit, sich das geschriebene durchzulesen, und lassen Sie die Studierenden entscheiden, was sie mit dem Plenum teilen wollen.

Gerade beim ersten Einsatz in einer Gruppe: geben Sie Raum zur Reflexion der Übung!

Rahmen- bedingungen	<p>Gruppengröße: beliebig</p> <p>Zeit: 3-5 Minuten für die Notizen und den Austausch plus 5-10 Minuten im Plenum für Nachfragen und Klärung</p> <p>Raum: beliebig</p> <p>Material: Papier und Schreibzeug</p>
Hinweise	<p>Leitfragen in zu Beginn einer Lehrveranstaltung könnten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> — „Am heutigen Thema interessiert mich vor allem...“ — „Das Thema heute hängt mit dem letzter Woche zusammen in Bezug auf...“ — „Kritisch finde ich daran...“ <p>Leitfragen zur Auswertung könnten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> — „Besonders interessant war für mich...“ — „Besser wäre es für mich gewesen, wenn... weil...“ — „Weiterhin frage ich mich allerdings...“ <p>Leitfragen zum „Ins-Schreiben-Kommen“ könnten sein“</p> <ul style="list-style-type: none"> — „Mich interessiert an dem Thema vor allem...“ — „Das hast besonderen Bezug zu...“ — „Bisherige Untersuchungen haben gezeigt, dass...“ — „Die Argumentation XY überzeugt mich nicht, weil...“
Digitale Umsetzung	Kann überall eingesetzt werden, Online kann es hilfreich sein, den Studierenden zu erlauben, die Kameras auszuschalten.

Beschreibung der Methode in Anlehnung an:

Elbow, P. (1998). *Writing Without Teachers*. 2nd ed. New York: Oxford UP.

Bolker, J (1998). *Writing Your Dissertation in Fifteen Minutes a Day*. New York: Henry Holt & Co.

Cross, K. Patricia; Angelo, Thomas A. *Classroom Assessment Techniques. A Handbook for College Teachers*. 2nd ed. San Francisco: John Wiley & Sons, Inc.